

P R E S S E I N F O R M A T I O N

der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

- **Extrem unterschiedliche Wetterbedingungen im Vergleich zum Vorjahr bestimmen Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten 2018**
- **Sto-Konzernumsatz verringert sich im Quartalsvergleich um 8,5 % auf 221,6 Mio. EUR**
- **Üblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber Vorjahreszeitraum deutlich erhöht**
- **Konzernbelegschaft vergrößert sich um 29 auf 5.328 Mitarbeiter**
- **Ausblick für Gesamtjahr 2018 unverändert: Umsatzplus von 4,4 % auf rund 1.333 Mio. EUR und EBIT von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR erwartet**

Stühlingen, 16. Mai 2018 - Der Geschäftsverlauf des Sto-Konzerns blieb in den ersten drei Monaten 2018 im Wesentlichen witterungsbedingt unter den Erwartungen. Gegenüber dem entsprechenden 2017er Zeitraum verringerte sich der **Konzernumsatz** um 8,5 % auf 221,6 Mio. Euro (Vorjahr: 242,1 Mio. EUR), wobei es aufgrund des Wintereinbruchs vor allem im März zu kräftigen Rückgängen kam. Im gleichen Monat des Vorjahres hatte Sto dagegen erheblich von ungewöhnlich positiven Wetterbedingungen profitiert. Hinzu kamen im ersten Quartal 2018 deutlich negative Währungsumrechnungseffekte, die sich auf insgesamt -5,6 Mio. EUR beliefen und hauptsächlich aus der Kursentwicklung des US-Dollar und des Schweizer Franken resultierten. Bereinigt um diesen Einfluss ergab sich im Sto-Konzern gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 ein Umsatzrückgang um 6,2 %. In den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2018 hatte der kumulierte währungsumrechnungsbereinigte Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr im Sto-Konzern dagegen noch 6,6 % betragen.

In **Deutschland** nahm das Geschäftsvolumen konzernweit um 9,9 % auf 91,7 Mio. EUR (Vorjahr: 101,8 Mio. EUR) ab. Im **Ausland** verzeichnete Sto bis Ende März 2018 ein Umsatzminus von 7,4 % auf 129,9 Mio. EUR (Vorjahr: 140,3 Mio. EUR), wobei sich besonders das von Wittereinflüssen stark abhängige Fassadengeschäft in Europa rückläufig entwickelte. Der Auslandsanteil am Konzernvolumen stieg im Periodenvergleich von 58,0 % auf 58,6 %.

Im **April 2018** waren die Witterungsbedingungen im Gegensatz zum Monat März in den meisten Regionen wiederum erfreulich günstig und der Geschäftsverlauf der Sto SE & Co. KGaA lag konzernweit über den Erwartungen sowie dem entsprechenden Vorjahreswert. Dennoch lag der Umsatz kumuliert per Monat April nach vorläufigen Berechnungen noch geringfügig unter Vorjahr.

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität des Fassadengeschäfts erwirtschaftet Sto in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres üblicherweise kein positives **Konzernergebnis**. Auch im Berichtszeitraum wurde ein Fehlbetrag verbucht, der deutlich höher ausfiel als im Vorjahresquartal. Neben den volumenbedingten Effekten machten sich hier die anhaltenden Kostensteigerungen in der Beschaffung bemerkbar. Diese konnten bislang noch nicht durch eine entsprechende Anpassung der Verkaufspreise kompensiert werden, sodass sich die Rohertragsmarge im Sto-Konzern merklich verringerte.

Die konzernweiten **Investitionen** in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte stiegen in den ersten drei Monaten 2018 deutlich von 3,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 6,8 Mio. EUR. Der Großteil entfiel auf den Erwerb eines Verkaufsstandorts in Österreich.

Der Sto-Konzern beschäftigte am 31. März 2018 weltweit 5.328 **Mitarbeiter** gegenüber 5.299 am Vorjahresstichtag und 5.308 am Jahresende

2017. An den deutschen Standorten waren wie am Vorjahresstichtag 2.861 Personen beschäftigt, die Zahl der im Ausland tätigen Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber Ende März 2017 um 29 auf 2.467 Personen (31. März 2017: 2.438). Der Auslandsanteil an der Konzernbelegschaft belief sich zum Stichtag auf 46,3 % (Vorjahr: 46,0 %).

Ausblick für das Gesamtjahr 2018 unverändert

Für das Gesamtjahr 2018 erwartet Sto beim Konzernumsatz unverändert einen Zuwachs von 4,4 % auf rund 1.333 Mio. EUR (2017: 1.277,4 Mio. EUR). Das operative Konzernergebnis EBIT wird aus heutiger Sicht 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR erreichen (2017: 84,0 Mio. EUR).

Die Zwischenmitteilung der Geschäftsführung innerhalb des ersten Halbjahres 2018 steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner Sto SE & Co. KGaA

Rolf Wöhrle, Vorstand der STO Management SE, Finanzen, Telefon: 07744-57-1241,
E-Mail: r.woehrle@sto.com

Medienkontakt:

Redaktionsbüro tik GmbH, Tel.: 0911/9597-871, E-Mail: info@tik-online.de